

Die Erhöhung der Wohnqualität durch Geschwindigkeitsbegrenzungen mit Tempo 30 und die Möglichkeit der Schaffung von Begegnungszonen in Quartierstrassen wurde in letzter Zeit in verschiedenen Quartieren angestrebt. Dies bedingt auch die Gestaltung von Strassen für die Sammel- und Durchleitungsfunktion des Verkehrs. Bisher war kein Konzept erkennbar, aus dem hervorgeht, wann welche Strassen zu Tempo 30 - Zonen umgestaltet werden sollen und wo zu welchem Zeitpunkt Begegnungszonen in Quartierstrassen eingerichtet werden können. In der Folge wurde mit mehreren politischen Vorstössen versucht, die eine oder andere Strasse umzugestalten in Tempo 30 - Zonen oder zu Begegnungszonen.

Erfreulicherweise äussert sich der Regierungsrat zu einem Anzug, mit welchem eine Tempo 30 - Regelung verlangt wird dahingehend, dass eine Aktualisierung des Konzeptes für Tempo 30 - Zonen erfolgen soll. Diese angestrebte ganzheitliche Betrachtung ist sehr zu begrüßen. Die Überprüfung sollte aber auch die mögliche Schaffung von Begegnungszonen umfassen. Nur so könnten einerseits eine umfassende Planung des Verkehrsflusses im gesamten Stadtgebiet erstellt werden und andererseits die im Legislaturplan geforderten Räume für Kinder und Jugendliche zur Verfügung gestellt werden. Die Kinder können und sollen sich nicht nur auf Spielplätzen, in Parks und Jugendtreffs aufhalten können, sondern auch in sehr nahe ihrer Wohnung gelegenen Gebieten, wie eben in Begegnungszonen. Dort können sie soziale Kontakte über alle Altersgrenzen hinweg pflegen und sich in der Freizeit sinnvoll beschäftigen. Diese Zonen können auch rascher geschaffen werden, da der Raum, die Strasse, schon vorhanden ist.

In diesem Zusammenhang bitte ich den Regierungsrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Erachtet der Regierungsrat neben der Schaffung von Tempo 30 - Zonen auch die Umgestaltung von Quartierstrassen zu Begegnungszonen als Mittel, die Wohnqualität zu erhöhen?
2. Ist der Regierungsrat bereit, die bevorstehende Anpassung des Konzeptes zu den Tempo 30 - Zonen zu erweitern, indem auch geprüft wird, wo allenfalls Begegnungszonen in Quartierstrassen eingerichtet werden können?
3. Können Vorkehrungen getroffen werden, die es erlauben, Begegnungszonen und Tempo 30 - Zonen rascher zu planen und zu realisieren, als das in der Vergangenheit der Fall war?

Patricia von Falkenstein